

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 18

Artikel: Dann ist es Zeit!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-473823>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gritli erlebt eine Freude

Leonhardt

Ort der Handlung: Vorraum eines Warenhauses, wo eine Gratis-Personenwaage aufgestellt ist.

Personen: Eine Anzahl von Frauen, von denen eine nach der anderen die Waage besteigt, während die anderen interessiert das Ausschlagen des Waagzeigers verfolgen.

Eben steigt eine junge Dame hinauf. Resultat: 55 Kilogramm! Nun wird eine weißhaarige, alte, aber trotzdem äußerst lebenslustige Frau von ihrer Freundin aufgefordert: «Heh, Gritli, gang go luägä was t'wügscht!»

Gritli klettert energisch auf die Waage und siehe, der Zeiger schlägt bedenklich weit aus: 92 Kilogramm! Ich war einfach perplex über dieses Gewicht einer Frau und dachte, das arme Gritli werde in den Erdboden versinken vor Scham. Aber weit gefehlt. Gritli wendet sich triumphierend an ihre Freundin und frohlockt: «Abgnoh hani!»
Helen

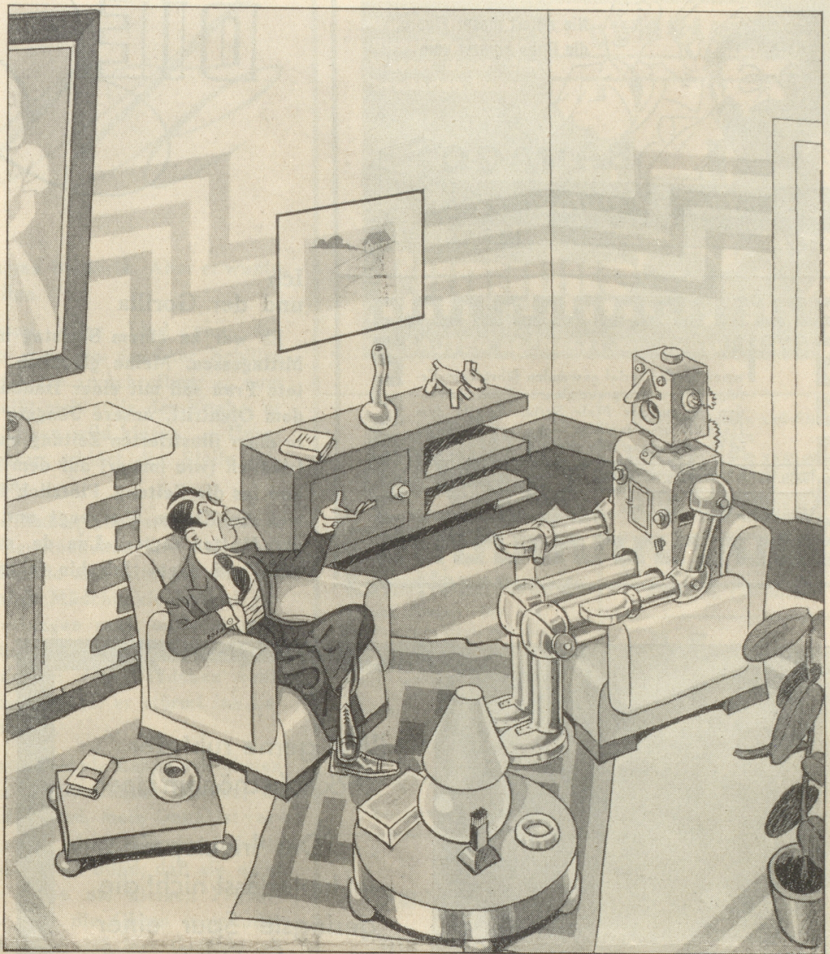
Dann ist es Zeit!

Wenn man anfängt, eine Aehnlichkeit mit seiner Paß-Photo bei sich festzustellen, so ist es Zeit, ein Interesse an Gesichtsmassage, heißen Packungen etc. zu kultivieren.

Wenn Kinder sich genau so aufführen, wie sie es nach dem Urteil der Erwachsenen eigentlich tun sollten, so ist es Zeit, mit ihnen zum Hausarzt zu gehen.

Wenn man 10 Kilos, eine Armbanduhr und zwei Ringe verloren hat, so ist es Zeit, mit der Entfettungskur aufzuhören.

Wenn man sich bewußt geworden ist, daß die Frauen in zwei Kategorien einzuteilen sind: diejenigen, welche die Augen schließen, wenn man sie



Wenn das kein vollwertiger Ersatz für den Menschen ist!!

„Sie reden Blech, Mr. Robot. Bei Ihnen scheint eine Schraube los zu sein, oder Sie haben ein Rädchen zu viel!“

küßt, und die andern, welche schauen, ob man dies selber tut, so ist es Zeit, sich schleunigst noch einmal zu verlieben.

Demokrit jun.

Nei aber au

Der Spaßvogel Fritz kommt in unsere Stammbeiz und erzählt gleich seinen neuesten Witz:

«Dänked au, bim Wätterwart uf em Säntis häbeds i'broche und de nigelnagelneu Gasherd mitlaufe loh!»

In das Gelächter der Anwesenden mischt sich die Stimme der Wirtin:

«Nei aber au, sind ietz daas plageti Lüt uf em Säntis obe!»
Pedi

(... die Ibrecher sind schints verhaftet worde, als sie e Stuck underem Säntis ufem Gasherd abkoched hend!
Der Setzer.)

Greuelmärchen selbsterlebt

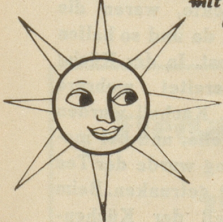
Theatergarderobe.

Ein Herr: Froillein, sachen Se mal, sind Se hia links?»

Garderobenfrau: «Ja, ja, hier sind wa links!»

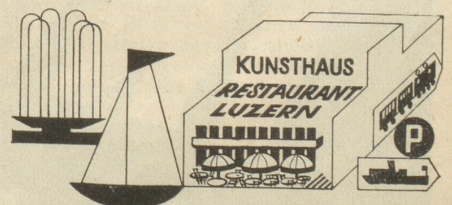
Ein Herr (kratzt sich am Hinterkopf): «Dat es sowat noch jiebt!»
Eha

**Hotel Sonne Stein/Rhein
mit Scheffelstube.**



Sonne im Herzen,
Sonne im Wein,
Wein in der „Sonne“
Und Speisen-oWonne..
In der „Sonne“ in Stein!

H. Furrer, Küchenchef.



Führend auf dem Platz in Preis und Qualität!